Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 4

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bezug auf die Bautätigkeit und damit auf die Beschäftigung unseres Unternehmens gestellt werden darf."

Versicherungs-Gesellschaften "Helvetta", St. Gallen. (Mitget.) Allgemeine Bersicherungs-Gesellsichaft Helvetia. Der Berwaltungsrat hat in seiner Situng vom 8. April beschlossen, der Generalverssammlung vom 29. April zu beantragen, pro 1926 eine Dividende, abzüglich eidgenössische Dividendens Couponsteuer, von netto Fr. 242.50 für die alten Aktien Nr. 1—1000 und Fr. 121.25 für die Aktien Lit. B Nr. 1001—3000 auszurichten, ferner auch diese Jahr der Spezial-Reserve Fr. 200,000.—, der Fürsorgekasse ber Gesellschaft Fr. 50,000.— und dem Fonds für gemeinnützige Zwecke Fr. 20,000.— zuzuweisen.

Helerve Fr. 200,000.— zu bringen, so daß der Gewinn Reservefonds in ber Gervefonds auf Fr. 400,000.— zu bringen, so daß der Gewinn Reservefonds auf Fr. 400,000.— zu bringen, so daß der Gewinn Reservefonds auf Fr. 400,000.— zu bringen, so daß der Gewinn Reservefonds in der ftatutarischen Höhe von 5,000,000 Fr. erscheint, ferner der Fürsorgekasse der Gesellschaft Frankent, ferner der Fürsorgekasse der Gesellschaft Franken 50,000.— und dem Fonds für gemeinnützige Zwecke Fr. 200,000 zuzuwenden.

Fenersestes Holz. (Korr.) Alle großen Brände lassen sosone der Grage austauchen, ob es der chemischen Wissenschaft möglich ist, ein Versahren auszuarbeiten, wodurch das Holz gegen Feuer unzerstörbar gemacht werden kann. Einem Engländer ist es vor einiger Zeit gelungen, auf relativ sehr einsachem Wege dahin zu kommen. Die Natur selbst hat als Vorbild gedient. Fede Fossiliensammlung besitt sogenannte "versteinerte Hölzer", deren Lust- und Wassergehalt durch gewisse chemische Vorgänge im Lause erzetzt worden ist. Diese Hölzer weisen zwar ihre Holz- und Faserstruktur noch auf, haben aber neben verschiedenen anderen Eigenschaften hauptsächlich die der Verdrennbarfeit verloren. In ähnlicher Weise behandelt das englische Versahren die Versuchshölzer, die einer intensiven Damps-



und Vakuumbehandlung ausgesetzt werden, wodurch ebenfalls der Luft- und Feuchtigkeitsgehalt des Holzes befeitigt wird. Unter hydraulischem Druck wird das Holz mit einer Lösung feuersester chemikalien imprägniert und dann getrocknet. In Mikrokrystallen lagern sich dadurch die chemischen Stoffe in das Holzgewebe ein, wodurch eine Art Versteinerung herbeigeführt ist. Daß diese nicht restlos erfolgen darf, ist klar, sonst würde das Holz seine Clastizi-tät verlieren. Beim Erhipen des Holzes dehnen sich die Kristalle aus und überziehen das Holz. Die mineralische Konsistenz des Ueberzuges verhindert ein Entstammen und Verbrennen des Holzes. Diefe Wirkung der Kriftalle läßt allerdings allmählich nach, da die Kriftalle infolge der Site in ihrer demischen Struftur zerstört werden, das heißt, das Holz wird langfam verkohlen müffen. Immerhin bedeutet das ganze Verfahren — bas ziemlich kostspielig ist — einen Weg und ist ber Beachtung wert. (Bw.)

Bäume, die man an ihrem Holzgeruch erkennt. In den Urwäldern Javas stehen die Bäume so dicht aneinander gedrängt und sind oft so über und über mit Schmaroherpstanzen bedeckt, daß ihre Blätter, Blüten und Früchte nur in großer Höhe sich entwickeln und man von unten ihre Art nicht erkennen kann. Es ist deshalb allgemein üblich, diese Bäume nach dem Geruch ihres Holzes zu bestimmen. Zu diesem Zwecke schlägt man Holzstücke aus dem Stamm heraus und prüft nun eingehend, welcher Geruch dem Holz eigen ist. Die Prüfung ist auch in der Regel ganz einsach, da z. B. das Holz einer Eurya-Art wie frische Ruhmilch und eine Lauracee auffallend nach Zitronen riecht. Ein Baum ist besonders dadurch charakteristisch, daß aus seinem Stammholz, wenn er verletzt wird, große rote Tropsen herausquellen.

Cotentafel.

- † Albert Buley, Spenglermeister in Zürich, ist am 19. April in seinem 76. Lebensjahre gestorben.
- † Josef Linser, Hafnermeister in Zürich, ftarb am 13. April im seinem 59. Altersjahre.
- † Otto Goldschmid, alt Feilenhauer in Winterthur, ift am 23. April nach langer Krankheit im Alter von 53 Jahren gestorben.
- † Joh. Meier, alt Schlossermeister in Wolhusen, ist am 23. April im Alter von 57 Jahren gestorben.
- † Baumeister Friedrich Friedli : Mosimann in Schönbühl (Bern) ist am 18. April in seinem 58. Lebens: jahre gestorben.
- † Johann Helfenstein Retterer, alt Malermeister in Surfee, ift am 15. April im Alter von 56 Jahren gestorben.
- † Emil Spillmann-Schaffroth, Spenglermeister in Bafel, ift am 26. April gestorben.
- † Caspar Helbling Bühler, Schlossermeister in Rapperswil, starb am 16. April im Alter von erst 30 Jahren.

Literatur.

Gin Wohnhaus. Bon Bruno Taut. Mit 104 Photographien und 72 Zeichnungen. Preis in Ganzleinen geb. RM 6.50. Franch'sche Berlagshandlung, Stuttgart.

Man kennt Taut bereits recht gut, und wenn er ein Buch schreibt, so welß man, daß etwas dahinter steckt. Er schildert darin das Landhaus, das er mit 5 Zimmern für sich selbst in Berlin-Dahlewig gebaut hat und das